Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/012/2012

Kreistag am 28.06.2012

Zu Punkt 16.1: Fortsetzung der Personalkostendeckelung hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 20.06.2012
--

KA Wedel erläutert zunächst den Antrag seiner Fraktion. Die Instrumente des Personalkostencontrollings und des Personalkostendeckels haben sich in dieser Kombination bewährt. Dies sei für 2011 bereits durch Zahlen belegt und solle für 2013 / 2014 weitergeführt werden.

Nach Auffassung von KA Schulte ist der Antrag überflüssig. Es gebe keinen Anlass für eine so frühe Entscheidung. Über die Höhe der Personalkosten sollte im Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen entschieden werden.

KA Völker stellt fest, dass der Deckel im Grundsatz ein probates Mittel sei, die Personalkosten im Griff zu halten. Über die konkrete Ausgestaltung und Einzelheiten müsse man diskutieren, wenn die aktuellen Zahlen vorliegen.

KA Dr. Ibold stellt folgenden Antrag

Die Personalkostendeckelung der vergangenen beiden Jahre wird vom Personalrat und dem Personalamt ausgewertet. Die Auswertung wird dem Kreisausschuss vorgelegt. Der Personalrat erhält ein Rederecht im Kreisausschuss zur Begründung seiner Position zur Personalkostendeckelung und steht für Nachfragen zur Verfügung.

KA Horzella wertet das seitens der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN angestrebte Verfahren zur Anhörung des Personalrates als unüblich. Den Grundsatzbeschluss zur weiteren Einrichtung des Personalkostendeckels trage seine Fraktion mit. Hierzu werde die für die Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2012 zugesagte Darstellung der Personalkosten mit Spannung erwartet.

Landrat Hendele sichert zu, in der kommenden Sitzung des Kreisausschusses umfassend über das Ergebnis der Personalkosten aus den vergangenen Jahren sowie die Entwicklung für kommende Jahre zu informieren. Zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN macht er deutlich, dass der Personalrat ein Teil der Verwaltung sei und die Vorlagen immer die Meinung der Gesamtverwaltung abbilden.

Anschließend erfolgt zunächst die Abstimmung über den Antrag der FDP-Fraktion.

Beschluss:

Die mit Beschluss des Kreistages vom 12.07.2010 eingeführte Deckelung der Nettopersonalaufwendungen wird in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen
32 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
17 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
9 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
3 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
3 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

KA Horzella beantragt getrennte Abstimmung über Satz 1 und 2 (gemeinsam) sowie Satz 3 des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Beschluss:

Die Personalkostendeckelung der vergangenen beiden Jahre wird vom Personalrat und dem Personalamt ausgewertet. Die Auswertung wird dem Kreisausschuss vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss:

Der Personalrat erhält ein Rederecht im Kreisausschuss zur Begründung seiner Position zur Personalkostendeckelung und steht für Nachfragen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
32 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
17 Enthaltungen SPD-Fraktion
9 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9 Nein-Stimmen FDP-Fraktion
3 Nein-Stimmen Fraktion UWG-ME
3 Ja-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
1 Nein-Stimme Landrat Hendele